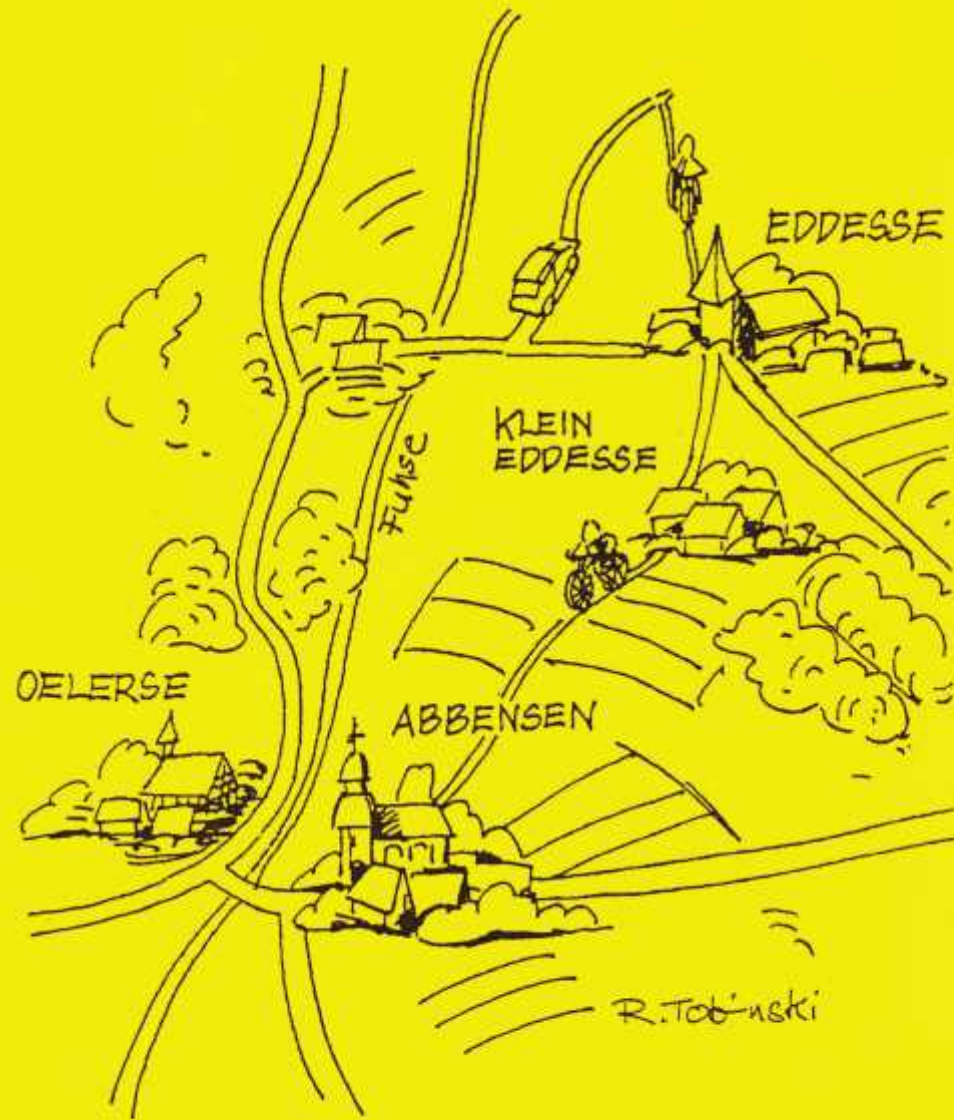


WAS UNS VERBINDET

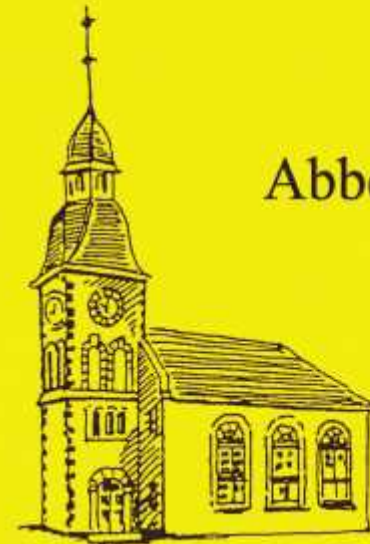


III/2010
November 2010 - Februar 2011

EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDEN

GEFÄHRT

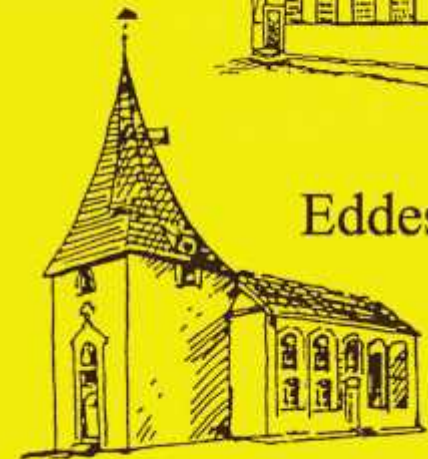
Abbensen



Oelerse



Eddesse



Liebe Gemeinde,

das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu. Mit Volkstrauertag, Buß- und Bettag und Ewigkeitssonntag geht auch das Kirchenjahr zu Ende. Eine Zeit voller schöner Ereignisse, aber auch Veränderungen liegt hinter uns. Der Sommer mit seiner Helligkeit und Wärme muss nun den grauen und oft trüben Tagen weichen. Da ist es auch für uns Menschen nicht immer ganz leicht, frohen Mutes zu sein und Positives zu entdecken. In dieser Zeit stehen oft Angst, Trauer und Verzweiflung im Vordergrund. Wer einen lieben Menschen verloren hat, wer krank oder in finanziellen Nöten ist, sieht die Welt nur noch grau in grau.

Doch schon mit dem ersten Advent, dem Beginn des neuen Kirchenjahres, wird der Trübsal ein Ende bereitet. Die nahe Zukunft mit dem Fest der Geburt Christi verspricht uns Christen Freude und Zuversicht. Wir sollten uns auch auf diese Freude einlassen und uns Stück für Stück dem Christfest nähern. Nicht die Hektik und der Konsum sollten in dieser Zeit im Vordergrund stehen. Nehmen Sie sich Zeit für einen Gottesdienstbesuch, eine Klönrunde mit Freunden und für eine Erzähl- oder Vorlesezeit in der Familie.

Seit nun schon vielen Jahren begleitet mich der Psalmvers „Dein Wort sei meines Fußes Leuchte“, ein Satz, der mir auch in trüben Zeiten Kraft und Halt gegeben hat.

Lassen Sie uns alle mit dieser besonderen Zusage Gottes in die kommende Zeit gehen. Das Licht soll uns auf unseren ganz individuellen Wegen begleiten, vertrauen wir uns diesem Wort an.

Eine ruhige und besinnliche Zeit mit guten Begegnungen und Gesprächen, einen guten Start mit unserem neuen Seelsorger und einen frohen Neubeginn im kommenden Jahr wünschen Ihnen die Kirchenvorstände.

R. Deuring

„Wer wird unser neuer Pastor oder unsere neue Pastorin?“

...und „Warum dauert das alles so lange?“ waren die Fragen, die wir Kirchenvorsteher und -vorsteherinnen in den letzten Wochen gehört haben, wenn wir in unseren Dörfern unterwegs waren. Warum hat es denn nun so lange gedauert? Wir waren in der glücklichen Situation, dass wir den neuen Pastor/die neue Pastorin wählen konnten. Im Mai wurde die Stelle im Amtsblatt, in der Zeitung und im Internet ausgeschrieben. Die Ausschreibungsfrist endete Mitte Juli. Die Bewerber haben sich dann nach den Sommerferien einem Auswahlgespräch gestellt und wir wollten beide auch in der Praxis eines Gottesdienstes erleben. In den Gemeinden Eltze und Dedenhausen feierten wir dann am 5. September einen Gottesdienst mit je einem der Kandidaten und sowohl in Eltze als auch in Dedenhausen rieten uns die Gottesdienstbesucher: „Den nehmt man!“ Also hatten wir zwei verheißungsvolle Bewerber! Die anschließende Wahl am 16. September unter der Leitung der Superintendentin fiel dann aber eindeutig aus. Am 10. Oktober hielt der „Neue“ dann in Abbensen seine Aufstellungspredigt und weil in der nach der Wahlordnung vorgesehenen Frist von den Gemeindemitgliedern keine Einwände geltend gemacht wurden, steht einer Amtsübernahme nichts mehr im Weg.

Wer kommt jetzt und wann? Am 1.12.2010 wird Herr Philipp Mohnke-Winter unsere Gemeinden übernehmen und wir sind sicher, dass er Sie (und hoffentlich noch viele andere) genauso gewinnen wird, wie er uns bereits überzeugt hat.



**Herzlich willkommen
Herr Mohnke-Winter!**

Die Kirchenvorstände



Im Gespräch: Philipp Mohnke-Winter

Herr Mohnke-Winter, wir freuen uns, dass Sie im Dezember als unser neuer Pastor zu uns kommen. Wo waren Sie bisher tätig, und welche Schwerpunkte hatten Sie dort?

Ich freue mich auch auf die Gemeinden und die Menschen in Abbensen, Eddesse und Oelserse und bin neugierig, was mich, was uns als Familie erwartet. Nach zwei Jahren in einem eher städtischen Umfeld auch so etwas wie ein Nach-Hause-Kommen. Mein Vikariat habe ich in einer kleinen Gemeinde in der Schwäbischen Alb, Kirchenbezirk Kirchheim/Teck machen dürfen. Daraufhin war ich im Rahmen der 60er Regelung in der Kirchengemeinde Kirchlinteln bei Verden tätig. Mit dem Pfarrstellenwechsel meines Kollegen musste dementsprechend auch ich die Stelle wechseln und bin in der Domgemeinde in Verden „gelandet“. Schwerpunkte als solche gab es daher nicht. Ich habe mich eher als Feuerwehrkraft gesehen, die dort zum Einsatz kam, wo es nötig war. Aber ich bin in meiner Heimatgemeinde bei Nienburg/Weser als Kindergottesdienst- und Konfirmandenhelfer „groß geworden“. Der Kindergottesdienst hat dann auch im Vikariat einen Schwerpunkt gebildet und mich auch in Verden begleitet. Doch ansonsten habe ich in allen Bereichen (mit-)gearbeitet, die den pfarramtlichen Dienst ausmachen.

Was hat Ihnen in Ihrer Gemeinde in Verden besonders gut gefallen?

Der Kontrast zwischen der Kirche auf dem Dorf und einem eher städtischen Umfeld. Auf der anderen Seite war es aber auch interessant zu erkennen, wie sich manches zwischen Dorf und Stadt gleicht oder besser immer mehr angleicht. Anregend waren die Begegnungen mit Menschen aus ganz unterschiedlichen Milieus.

Erzählen Sie uns noch etwas mehr über sich und Ihre Familie?

Married ... with Children – oder wie der deutsche Titel dieser schon etwas älteren amerikanischen Serie lautet: Eine schrecklich nette Familie. Oder einfach ein gutes Team. Wie man auf dem Foto sieht, sind wir im Augenblick zu viert, bzw. zu fünft, wenn man unseren Kater mitzählen will. Meine Frau, Contessa Diana Winter, und ich sind seit 2003 verheiratet und haben uns vier Jahre vorher während des Studiums in Tübingen kennengelernt. Unser Sohn Martinus wird im Dezember vier Jahre alt und geht (noch) in einen Waldkinder-garten in Kirchlinteln. Unsere Tochter Salome ist 1,5 Jahre alt und hält zu Hause den übrigen Rest der Familie, besonders die Mama, auf Trab. So klein und doch schon eine Diva ...

Haben Sie Hobbys?

Früher bin ich gerne gewandert. Doch wie man an meiner Statur sehen kann, ist das in den letzten Jahren etwas zu kurz gekommen. Aber ich habe den guten Vorsatz gefasst, in unserer neuen Heimat mehr Fahrrad zu fahren, zum Beispiel nach Eddesse oder Oelserse ...

Außerdem lese ich gerne und interessiere mich für Geschichte und die Baugeschichte einzelner Gebäude. Darüber hinaus sammle ich Super 8 und 16mm Projektoren inklusive der dazugehörigen Filme. Unser Wohnzimmer hat meine Frau bisher erfolgreich und zu Recht verteidigt. Aber ich hoffe ja auf einen Hobbykeller ...

Wie ist bei Ihnen der Wunsch entstanden, Theologie zu studieren und Pastor zu werden?

Eigentlich ziemlich schnell. Aufgewachsen bin ich in einer eher kirchenkritischen Familie. Was bedeutet, dass ich später selbst über meine Taufe entscheiden sollte. Dieses „Später“ kam dann mit zwölf Jahren. Durch Gebet, Bibellese, Kindergottesdienst und Jugendkreis hat sich mir eine ganz neue Dimension eröffnet. Gott erleben zu können, mich von ihm angenommen zu wissen, bei ihm zu Hause zu sein, das ist mir sehr wichtig geworden. Pastor zu werden war für mich als Jugendlicher erst einmal der Wunsch, Gott Danke zu sagen, etwas von dem, was ich durch ihn erlebt habe, weiterzugeben. Wirklich aktuell wurde es für mich aber erst, als mir mein damaliger Ortspastor zum Studium geraten hat. Und insofern auch das schwarze Schaf der Familie.

Welche Bereiche in der Gemeindegarbeit sind Ihnen besonders wichtig?

Das ist, ehrlich gesagt, nicht ganz einfach zu beantworten. Auf der einen Seite: „alle“. Weil sich in den Angeboten einer Kirchengemeinde von jung bis alt viele Menschen gut aufgehoben fühlen, mehr vom Glauben kennenlernen, ihre Fragen und Zweifel äußern können, sich begleitet und eine geistliche Heimat gefunden haben. Eine Kirchengemeinde ist für mich ein Ort, an dem ich mich zu Hause fühlen darf. Eine „Gemeinschaft der Heiligen“ vor Ort. Und das ist auch gut so und der große Vorteil von eher kleineren Gemeinden.

Auf der anderen Seite gibt es aber auch Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen eher Distanz zur Kirche halten. Diese Distanzen zu verringern, neugierig zu machen auf das „Darüber hinaus“, auch ein Ansprechpartner zu sein für das, was „man“ schon immer mal gegenüber „der Kirche“ loswerden wollte, das würde ich mir wünschen. Andererseits nehme ich wahr, dass es unterschiedliche religiöse Bedürfnisse gibt, die sich eher an den Knotenpunkten des Lebens orientieren. Aber aus was für Gründen auch immer – als Kirche und Kirchengemeinde wollen wir ja für die Menschen da sein. Und das bedeutet auch, zu den Menschen zu gehen – und nicht darauf zu warten, dass irgendwann mal jemand kommt.

Sie werden in Abbensen wohnen und im Dorf durch die täglichen Begegnungen schnell Menschen kennen lernen. Wie werden Sie in Eddesse und in Oelerse präsent sein?

Auch wenn Abbensen mein Dienstsitz und Wohnort sein wird, bin ich gleichermaßen Pastor von Eddesse und Oelerse. Präsent werde ich auf jeden Fall durch die Gottesdienste und lokalen Gemeindeveranstaltungen und Amtshandlungen sein. Darüber hinaus möchte ich aber auch am Dorfleben aller drei Dörfer teilnehmen, Besuche machen und freue mich auf die Begegnungen auf Dorffesten oder in der Zusammenarbeit mit den Vereinen vor Ort – auch und gerade außerhalb des kirchlichen Rahmens.

Welche Wünsche haben Sie an uns?

Wo soll ich anfangen? Aber mal Spaß beiseite. Ich wünsche mir für uns als Familie, schnell in unsere neuen Gemeinden aufgenommen zu werden, ein Teil von ihnen zu werden. Ich wünsche mir eine gute Zusammenarbeit, ein gutes Miteinander, ein offenes Wort. Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam auf dem Weg sein werden – so wie es Otto Riethmüller ausdrückt: „Herr, wir stehen Hand in Hand, die dein Hand und Ruf verband, stehn in deinem großen Heer aller Himmel, Erd und Meer.“ Herzlichen Dank für das Gespräch und Gottes Segen für Ihren Dienst in unseren Gemeinden.

Mit Philipp Mohnke-Winter sprach Andrea Deyerling-Baier, Lektorin



Philipp Mohnke-Winter mit Vakanzvertreter Karl-Heinrich Waack nach dem Aufstellungsgottesdienst am 10.10.2010 in Abbensen



Dorffest Oelerse

Gottesdienst zum
Dorffest in Oelerse mit
„Schwester Jutta“ und
dem Spontanchor

Hubertusmesse

auf dem Rittergut
Abbensen mit Pastor
i.R. Michael Münter
und dem Celler
Jagdhornbläsercorps



**Nacht der Kirchen in
Eddesse**

„Schick dein Gebet zum
Himmel- mit Musik!“
mit der Band Kohelet

Wir gratulieren

Festgottesdienst mit Pastor Burkhardt Kindler aus Groß Lafferde



**Goldene Konfirmation
Abbensen**

**Gnadene und Eiserne
Konfirmation
Abbensen/Oelerse**



**Diamantene
Konfirmation
Abbensen /
Oelerse**



Weiter geht's!

„Mit dem „**achten um acht**“ macht ihr doch weiter?“ Diese etwas bange Frage habe ich inzwischen so oft gehört, dass ich ganz laut erwidern möchte: Natürlich machen wir weiter! Unsere Veranstaltungsreihe am 8. jedes Monats um 20 Uhr ist ein absolutes Erfolgsprojekt! Niemand von uns möchte es missen. 2008 und 2009 kamen zu den Vortrags- und Musikthemen jedes Mal zwischen 70 und 100 Besucher. 2010 nahmen an den „**Zeiten der Stille**“ zwar wie erwartet deutlich weniger teil. Aber wir finden das Angebot dennoch wichtig, um auch einen meditativen Zugang zum Glauben zu eröffnen.

2011 steht nun unter dem populären Motto: „**am achten um acht – mit Musik**“. Sie werden Musiker von außerhalb hören, Neues über Kirchenmusik erfahren, und wir laden Sie an fast allen Abenden zum Mitsingen ein. Herzlich willkommen zu unseren nächsten Terminen:

Montag, 8. November, 20 Uhr Kapelle Oelerse

Von guten Mächten wunderbar geborgen

Mittwoch, 8. Dezember, 20 Uhr, Kirche Eddesse

Wie soll ich dich empfangen?

Samstag, 8. Januar, 20 Uhr, Kirche Abbensen

Festliche Bläserklänge

Mit Posaunen und Trompeten starten wir ins neue Jahr und verlängern so die weihnachtliche Hoch-Zeit der feierlichen Blechbläser-Musik. Musiker der Posaunenchor Vöhrum, Eddesse und Stederdorf spielen bekannte alte und neue Melodien.

Dienstag, 8. Februar, 20 Uhr, Kapelle Oelerse

Lobsingt, ihr Völker alle

Zum Mitsingen der meditativen Lieder aus der französischen Kommunität in Taizé laden Irmtraud Hohmann, der Singkreis und der Spontanchor ein.

Andrea Deyerling-Baier

Einführungsgottesdienst von Pastor Mohnke-Winter

Nach einer relativ kurzen Vakanzzeit können wir uns freuen, dass unsere Pfarrstelle wieder besetzt wird. Pastor Philipp Mohnke-Winter wird am **5. Dezember 2010 um 15.00 Uhr in Eddesse** von der Superintendentin Christa Gerts-Isermeyer in einem festlichen Gottesdienst in sein Amt als Pastor von Abbensen, Eddesse und Oelerse eingeführt.

Die Kirchenvorstände und der Kapellenvorstand laden die Gemeinden herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Wer möchte, kann bei einem kleinen Empfang im Gemeindehaus die Gelegenheit zu einem kurzen Gespräch mit unserem neuen Pastor nutzen.

Familiengottesdienste im Advent

Auch in diesem Jahr feiern wir die traditionellen Familiengottesdienste im Advent:

Samstag, **11. Dezember** um 17.00 Uhr in **Eddesse**

Sonntag, **12. Dezember** um 17.00 Uhr in **Abbensen**
mit dem Kinderchor

Adventskonzert

Weihnachtliche Chor- und Instrumentalmusik
präsentieren
Irmtraud Hohmann und der Singkreis Abbensen:

Sonntag, **19. Dezember**, 17.00 Uhr
in **Abbensen**



der Kirchengemeinden Abbensen/Oelerse und Eddesse

Sonntag	07.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Oelerse (Lektor Waczkat)
Volks- trauertag	14.11.	09.00 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst in Eddesse (P.Löhr) Gottesdienst in Abbensen (P.Löhr)
Buß- und Betttag	17.11.	19.00 Uhr	Zentraler Abendmahls- gottesdienst in Oelerse (P. Waack) 
Ewig- keits- sonntag	21.11.	10.30 Uhr	Abendmahls-gottesdienst in Eddesse (Pn. Hääl)
		17.00 Uhr	Abendmahls-gottesdienst in Abbensen
1.Advent	28.11.	10.30 Uhr	Abendmahls-gottesdienst in Oelerse (P.Westmüller)
2.Advent	05.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst in Eddesse mit Einführung von Pastor Mohnke-Winter
Samstag	11.12.	17.00 Uhr	Familiengottesdienst 4 K's in Eddesse
3.Advent	12.12.	17.00 Uhr	Familiengottesdienst in Abbensen
4.Advent	19.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst in Eddesse (Instrumental- und Chormusik mit I.Hohmann und Singkreis)
Heilig- abend	24.12.	16.00 Uhr	Krippenspiel in Abbensen (Fr. Wildmann/Team mit Kinderchor und Flötengruppe)
		16.00 Uhr	Christvesper in Oelerse
		17.00 Uhr	Christvesper in Eddesse
		18.00 Uhr	Christvesper in Abbensen 
1. Weih- nachtstag	25.12.	10.30 Uhr	Festgottesdienst in Eddesse
2. Weih- nachtstag	26.12.	10.30 Uhr 18.00 Uhr	Festgottesdienst in Oelerse Abendgottesdienst in Abbensen
Silvester	31.12.	17.00 Uhr 18.30 Uhr	Abendmahls-gottesdienst in Abbensen Jahresschluss-gottesdienst in Eddesse



Sonntag	02.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Oelerse
Sonntag	09.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Eddesse (Gemeindehaus)
		10.30 Uhr	Gottesdienst in Abbensen (Gemeindehaus)
Sonntag	16.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Abbensen (Gemeindehaus)
Sonntag	23.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Eddesse (Gemeindehaus)
		10.30 Uhr	Gottesdienst in Abbensen (Gemeindehaus)
Sonntag	30.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Abbensen (Gemeindehaus)
Sonntag	06.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Eddesse (Gemeindehaus)
		10.30 Uhr	Gottesdienst in Oelerse
Sonntag	13.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Abbensen (Gemeindehaus)
Samstag	19.02.	17.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst in Eddesse in der Kirche
Sonntag	20.02.	17.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst in Abbensen in der Kirche
Sonntag	27.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Eddesse (Gemeindehaus)
		10.30 Uhr	Gottesdienst in Abbensen (Gemeindehaus)
Freitag	04.03.	18.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in Eddesse
Sonntag	06.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Oelerse

Frauenhilfe Abbensen jeden 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr
8. Nov. / 13. Dez. / 10. Jan. zusammen mit den Oelsererinnen / 14. Febr.
NEU: 2. Treffen im Monat zusammen mit dem Frauenkreis der Älteren!
Ansprechpartnerinnen: Brigitte Degener und Rosemarie Wiedenroth

Frauenkreis der Älteren Abbensen letzter Freitag im Monat um 15.00 Uhr
26. Nov. / 17. Dez. / 28. Jan. / 25. Febr.
Ansprechpartnerin: Hedwig Wagner

Frauenkreis Oelersse am 3. Freitag im Monat um 15.00 Uhr im DGH
19. Nov. / 17. Dez. / 10. Jan. in Abbensen / 18. Febr.
Ansprechpartnerinnen: Magdalene Brandes und Marianne Stellfeld

Mütterkreis Eddesse jeden 2. Freitag im Monat um 15.00 Uhr –
setzt für die nächsten Monate aus!

Frauenfrühstück jeden letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus
Abbensen um 08.30 Uhr
24. Nov. / 26. Jan. / 23. Febr.
Ansprechpartnerin: Rosemarie Deyerling

Literaturkreis jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr bei Frau
Deyerling
2. Dez. / 6. Jan. / 3. Febr.
Ansprechpartnerin: Rosemarie Deyerling

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige
Treffen werden bis auf weiteres ausgesetzt.
Ansprechpartnerinnen: Ursula Franzky, Thea Stolte, Hanni Keuchel

Konfirmandenunterricht: monatlich am Samstag
Konfirmanden: 9.30-13.00 Uhr
Vorkonfirmanden: 14.00-17.30 Uhr
Termine: 13. November 2010, 11. Dezember 2010

Singkreis dienstags 16.30-18.00 Uhr in Abbensen
Leitung: Irmtraud Hohmann

Spontanchor Probentermine nach Bedarf
Leitung: Reinhard Baier und Andrea Deyerling-Baier

Posaunenchor donnerstags 20.00 Uhr in Eddesse
Leitung: Thomas Guerke

Kinderkirche jeden 2. Freitag im Monat 15.30 Uhr-17.30 Uhr
Gemeindehaus Abbensen
12. Nov. / 10. Dez. / 14. Jan. 2011 / 11. Febr. 2011
*Leitung: Marion Malessa, Ruth Titze-Meyer zur Heide, Sandra
Grupp, Laura Schareina, Lena Frieden, Silvia Lüddecke*

Kinderchor freitags 14-tägig von 17.00 Uhr-18.00 Uhr oder
samstags von 10.00-11.00 Uhr im Gemeindehaus Abbensen
Termine: Sa. 13. Nov (Kirche Abbensen) / 26. Nov. / Sa. 11. Dez.
(Kirche Abbensen) / 17. Dez. / Sa. 15. Jan. / 28. Jan. 2011 /
12. Febr. 2011 / 25. Febr. 2011
Leitung: Herta Ziroh

Wandernder Adventskranz in Oelersse 2010

Was wäre die Adventszeit ohne Adventslieder oder Geschichten?
Auch in diesem Jahr laden wir alle ein, die Lust haben zu singen
und Geschichten zu hören. Da wir uns jeweils Mittwoch um
18.00 Uhr **draußen** treffen, ist **warme Kleidung** angesagt.
Für die innere Wärme wird mit Tee und Glühwein gesorgt.

Gastgeber:

Mi., 01. Dez., 18.00 Uhr	Fam. Lippert, Schrotweg
Mi., 08. Dez., 18.00 Uhr	Fam. Olpp, Uetzer Straße 12 A
Mi., 15. Dez., 18.00 Uhr	Fam. Walter, Am Spielplatz 18
Mi., 22. Dez., 18.00 Uhr	Hinter der Kapelle, Arpker Weg



Wege verändern,
Wege verbinden,
Wege geben Ordnung und Sicherheit

Ein lang geplanter Eddesser Friedhofsweg von der Kapelle bis zu den Rasengräbern ist in diesem Jahr fertig gestellt worden.

Die Steine sind hellgrau und ein schwarzer Stein beendet die Breite des Weges. Der erste Wendekreis ist mit kleinen Pflastersteinen verlegt worden und anschließend nimmt der Weg mit den grauen und schwarzen Steinen seinen Lauf. Um das mittig stehende Steinkreuz wurde kreisförmig gepflastert.

Von März bis Oktober dürfen hier Blumen, Kränze und Gestecke für die Verstorbenen abgelegt werden. Bitte haben sie dafür Verständnis, dass in dieser Zeit an den einzelnen Grabsteinen keine Blumen, Gestecke oder ähnliches abgestellt werden darf.

Das Einhalten erleichtert uns die Rasenpflege. Vielen Dank.

Auf unserem Friedhof hat sich eine weitere Veränderung ereignet: Wir haben einen Informationskasten mit der Eddesser Friedhofsordnung aufgestellt.

Der Kirchenvorstand Eddesse

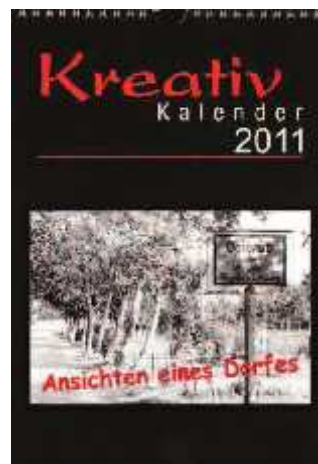


Spendenaktion in Eddesse

Danke!

Bei der Spendenaktion für die neuen Sitzbankauflagen in unserer Kirchengemeinde haben wir bisher **4.248 €** erhalten.

Wir danken ganz herzlich für diese Spenden und werden das Projekt jetzt in Angriff nehmen. Bei dieser Aktion zeigt sich, dass „unsere Kirche im Dorf“ bleiben soll.



Dorfkalender 2011

Der neue Oelserer Dorfkalender ist ab sofort **in Lahmann's Hofladen**, Uetzer Straße und bei **Rita Salgmann**,

Im Winkelkamp 11 erhältlich.

Bislang konnten in den vergangenen acht Jahren durch den Verkauf der Kalender insgesamt **2.400 €** als Spende der Kapellengemeinde übergeben werden.

Der Betrag wurde für Kirchenbänke, Blumen und Bäume auf dem Friedhof und dem Kapellengrundstück genutzt.

Spendenaktion für die Kirchenmauer in Abbensen

2011 soll in Abbensen eine Spendenaktion für die Restaurierung der 1905 erbauten und unter Denkmalschutz stehenden Kirchenmauer gestartet werden.



Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Nach nunmehr vier Jahren regelmäßiger Treffen haben wir beschlossen, die Gruppe auf unbestimmte Zeit ruhen zu lassen, da bei den Teilnehmerinnen kein Hilfebedarf mehr besteht. Wir blicken auf eine erfolgreiche Arbeit zurück und sind natürlich auch in Zukunft unter nachstehenden Telefonnummern zu erreichen:

Thea Stolte, Dedenhausen Tel.: 05173/2995

Hanni Keuchel, Eddesse Tel.: 05176/8783

Ursula Franzky, Abbensen Tel.: 05177/922 073

Bei entsprechender Nachfrage bieten wir auch gerne wieder Gruppentermine an.

Ursula Franzky

Besuchsdienste in unseren Ortschaften

In unseren Gemeinden gibt es seit langem den Besuchsdienst. Besucht werden Gemeindemitglieder zu ihrem 70., 75. und 80. Geburtstag und danach in jedem Jahr sowie alle Ehepaare, die ihre Goldene Hochzeit und die darauf folgenden Ehejubiläen feiern.

Wir danken herzlich unseren „guten Geistern“ die seit vielen Jahren im Dienst der Gemeinde unterwegs sind:

in Abbensen: **Brigitte Degener und Rosemarie Wiedenroth**

in Eddesse: **Angela Ebeling**

und in Oelerse: **Elke Keunecke und Doris Mühlhausen**



Voller Kraft und positiver Lebensenergie startet dieser junge Fischer ins neue Jahr. Zur Unterstützung aller lebensspendenden Projekte von „Brot für die Welt“ bitten wir um Ihre Kollekte in den Festgottesdiensten der Advents- und Weihnachtszeit.

Wenn Sie Ihre Spende überweisen möchten:

Postbank Köln 500 500 – 500.



Kinderkirche

Das Kinderkirchenteam von Marion, Ruth, Laura, Lena und Silvia freut sich auf Euch und die nächsten Termine der Kinderkirche im Gemeindehaus Abbensen, 15.30-17.30 Uhr:

Freitag, 12. November
Freitag, 10. Dezember
Freitag, 14. Januar
Freitag, 11. Februar

Kinderchor

Herta Ziroh lädt alle Kinderchor-Sänger zu diesen Terminen im Gemeindehaus Abbensen ein:

Samstag, 13. November	10.00-11.00 Uhr, ausnahmsweise in der Abbensener Kirche
Freitag, 26. November	17.00-18.00 Uhr
Samstag, 11. Dezember	10.00-11.00 Uhr in der Abbensener Kirche
Freitag, 17. Dezember	17.00-18.00 Uhr
Samstag, 15. Januar	10.00-11.00 Uhr
Freitag, 28. Januar	17.00-18.00 Uhr
Samstag, 12. Februar	10.00-11.00 Uhr
Freitag, 25. Februar	17.00-18.00 Uhr



Tauferinnerung

Alle Kinder, die 2011 zur Schule kommen, sind herzlich zu unserem Familiengottesdienst zur Tauferinnerung eingeladen:

Samstag, 19. Februar, 17.00 Uhr in Eddesse
Sonntag, 20. Februar, 17.00 Uhr in Abbensen

Termine Konfirmandenunterricht

Im November und Dezember werden die Termine für den Konfirmandenunterricht einmal im Monat beibehalten.

Termine: 13. November 2010, 11. Dezember 2010

Im November wird der Kirchenvorstand mit unserem neuen Pastor Mohnke-Winter die weitere Vorgehensweise besprechen und den Konfirmanden / -eltern rechtzeitig mitteilen.

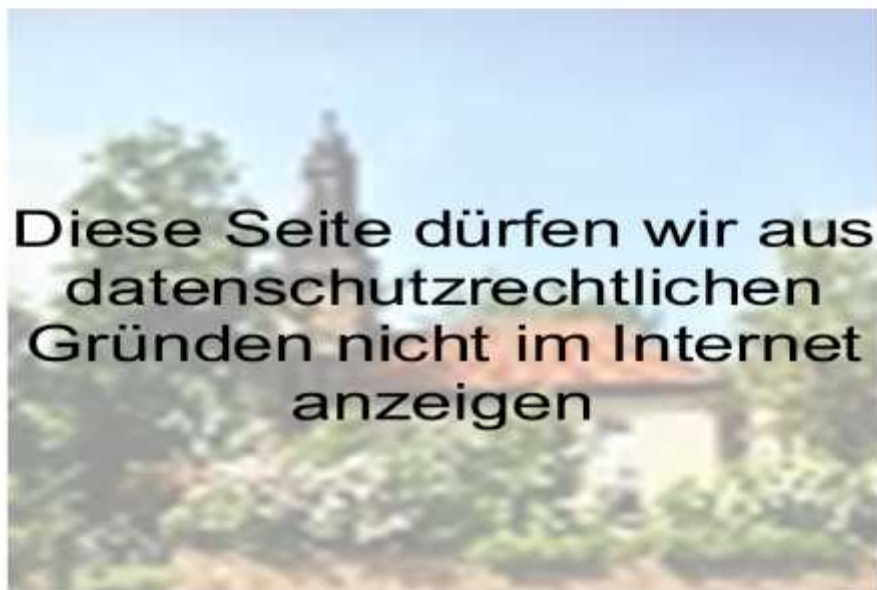
Friedhofstag der Konfirmanden

Auch in diesem Jahr werden wir mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden im November Gräber pflegen, um die sich sonst niemand mehr kümmern kann: In diesem Jahr treffen wir uns am **Samstag, den 13. November ausnahmsweise in Eddesse und in Abbensen um 9.00 Uhr.**

Jugendgottesdienste



**Freitag, 12. November in Eltze
Freitag, 17. Dezember in Ilsede**



**Ev.-luth. Kirchengemeinden
Abbensen/Oelerse und Eddesse**

Vakanzvertreter: Pastor Karl-Heinrich Waack
Kirchwinkel 3, 31311 Uetze-Eltze
Tel: (05173) 92 26 03 Fax: (05173) 92 26 05
E-Mail: Karl-Heinrich.Waack@kirche-peine.de
ab 01.12.2010: Pastor Philipp Mohnke-Winter

Bürostunden und Sprechstunden:

Pfarramt Abbensen

Weberkamp 23
31234 Edemissen-Abbensen
Tel: (05177) 92 20 30 Fax: (05177) 922031
E-Mail: kg.abbensen@evlka.de

Hildegard Wildmann

Freitags von 9.00 -12.00 Uhr im Pfarramt Abbensen
Privat: Tel: (05177) 16 84

Weitere Ansprechpartner: die Kirchenvorsteher/innen
insbesondere die Stellvertreter/innen:

Abbensen:	Rosemarie Deyerling	Tel: (05177) 83 67
Eddesse:	Klaus-Dieter Gremmelt	Tel: (05176) 3 72
Oelerse:	Jutta Lahmann	Tel: (05177) 82 66

Für die Friedhofsverwaltung sind zuständig:

Abbensen:	Ilse Petrak	Tel: (05177) 13 08
Eddesse:	Hanni Keuchel	Tel: (05176) 87 83
Oelerse:	Jutta Lahmann	Tel: (05177) 82 66

Infos im Internet unter: www.kirche-abbensen.de